



Unser Kinder- und Jugenddorf machte mit!

"Bericht" einer Teilnehmerin:

Wir waren in Kleingruppen (wegen Corona) in der Turnhalle, immer nur 2-3 Personen aus einem Haus. Jeder von uns durfte sich ein Insekt aussuchen. Schmetterlinge, Bienen usw., da war alles dabei. Wir konnten uns aber auch selber etwas überlegen.

Wir konnten uns aussuchen, ob wir erst eine Skizze machen oder direkt auf die Leinwände malen. Viele haben erst einmal eine Skizze gemalt. Das hat manchmal lange gedauert.

Am ersten Tag haben wir ungefähr 2 Stunden in der Turnhalle gemalt. Und am letzten Tag saßen wir 3 bis 4 Stunden in der Turnhalle, bis wir die Bilder fertig hatten. Es war sehr lustig, es gab eine Musikanlage und wir durften dabei auch unsere Musikwünsche äußern. Wir haben viel gelacht.

Ich habe einen Schmetterling gezeichnet. Allein für die Vorskizze habe ich eine halbe Stunde gebraucht. Danach habe ich mir Gedanken gemacht, wo der Schmetterling drüber fliegen soll. Er ist über ein Meer geflogen. Dann kam ein Mädchen aus meiner Gruppe auf die Idee, dass man den Hintergrund auch tupfen kann. Dafür haben wir den Schaumstoff von alten Tennisbällen zerschnitten. Das hat zwar lange gedauert, aber dafür ist es richtig schön geworden. Ich habe probiert, den Schmetterling, so gut es geht zu malen, so wie es auf einem Foto war. Bei dem Schmetterling selbst habe ich dünne Pinsel genommen. Und die Umrisse habe ich mit Silber gemalt. Ich war mit meinem Bild sehr zufrieden und es hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Wir würden das gerne nochmal machen. **Leonie B**